

FASTEN
ZEIT
OSTERN
2 0 0 8

UNSER NEUER PFARRER:
DARIUSZ CWIK STELLT SICH VOR

VOM FASTEN UND FEIERN:
FESTE RUND UM OSTERN

MIT OFFENEN WORTEN:
DIE »ÄRA BOSL«
IN DER PFARREICHRONIK

Pfarrbrief
der kath. Pfarrgemeinde
Zur Heiligen Familie
Würzburg-Heidingsfeld



Miteinander

Mit offenen Worten Begegnung suchen

Die Jahre 1994 bis 1998 in unserer Pfarreichronik

Von 1994 bis 1998 war Andreas Bosl Pfarrer in der „Heiligen Familie“. Die interessantesten Einträge in der Pfarreichronik aus dieser Zeit haben wir für Sie ausgewählt. Die Fortsetzung finden Sie in der nächsten Ausgabe MITEINANDER.

23. Oktober 1994

Andreas Bosl wurde von Stadtdekan Kurt Witzel als neuer Pfarrer eingeführt. In seiner Predigt sagte Pfr. Andreas Bosl u. a.: „Die Pfarrei Zur Heiligen Familie sollte der Ort sein und werden, wo mit offenen Worten die Begegnung gesucht werde. Denn die Gemeinde Jesu Christi sei dort, wo das Wort Gottes und sein Geist wirkt.“

15. Januar 1995

Am Familiensonntag wurde im Gottesdienst Schwester Johanna Lothring, Kreuzschwester aus Gemünden, als Gemeindereferentin willkommen geheißen. Am Nachmittag traf sich die Gemeinde bei Kaffee und Kuchen im Siedlerheim, die Jugend gestaltete das Programm mit Dias und einem Videofilm vom Zeltlager.

23. April 1995

Erstkommunion von 21 Mädchen und Buben – vorbereitet von vier Elternpaaren.

7. Mai 1995

Einweihung des neuen Kindergartens. Im Programmheft ist zu lesen:



Gottesdienst zur Einführung von Pfarrer Bosl mit Professor Jakob Speigel, Dekan Kurt Witzel, Andreas Bosl und Professor Josef Schreiner (von links)

Foto: MITEINANDER
Advent/Weihnachten
1994

Ein seit langem herbeigesehnter Tag ist erreicht. Mit der Einweihung unseres Kindergartens haben wir endlich den Abschluß des Neubaus der 4. Gruppe und des neuen Mehrzweckraumes, sowie die Generalrenovierung und den Umbau des alten Kindergartens abgeschlossen. Für viele ist dies ein Tag voll großer Freude, da damit viele Beschwerden und Einschränkungen ein Ende haben.

Rückblende:

- 16.2.1982: Erste Anfrage an die Pfarrei, wegen Erweiterung des Kindergartens. Die Neubautätigkeit in der Lehmgrubensiedlung geht jedoch nur langsam voran und die Pläne für die Erweiterung des Kindergartens ruhen.
- 7.9.1988: Vertreter der Regierung und der Stadt Würzburg empfehlen der Kirchenverwaltung eine Renovierung des Spielplatzes und des bisherigen Gebäudes (Kosten ca. DM 500.000,—)
- 16.10.1989: Die Kirchenverwaltung beschließt, dass der Kindergarten nicht nur renoviert, sondern auch erweitert werden soll, um der Entwicklung in der Lehmgrubensiedlung Rechnung zu tragen. Das Stadtjugendamt stimmt dem Vorhaben zu. Der Kostenvoranschlag beläuft sich nun auf DM 1.250.000,—.
- 6.10.1991: Der neue Spielplatz wird eingeweiht (Kosten DM 240.000,—).
- 23.7.1992: Eine genauere Untersuchung des Altbestandes und des Flachdaches machen eine weitergehende Renovierung und eine andere Dachgestaltung notwendig. Damit ist eine enorme Kostensteigerung auf ca. DM 2.000.000,— verbunden. Der Jugendausschuss der Stadt Würzburg stimmt den neuen Plänen zu.

1.9.1992: Im Pfarrsaal wird provisorisch eine 4. Kindergartengruppe untergebracht.

Herbst 1994: Die neuen Kindergartenräume sind fertiggestellt. Der bisherige Kindergarten wird umgebaut und eine zweite Gruppe zieht für die Dauer des Umbaus in den Pfarrsaal.

20. Mai 1995

Die „Käppeles-Wallfahrt“ wurde wieder mit reger Beteiligung bedacht, ebenso die anschließende Brotzeit im Pfarrsaal.

28. Juli – 2. August 1995

Zeltlager der Jugend in Waischenfeld-Neusig mit dem Thema: ZEITREISE

17. Dezember 1995

Einweihung des erneuerten Pfarrhauses. Den Rahmen für die Einweihung bildete am 3. Adventssonntag ein von den Senioren gestalteter Gottesdienst, Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal, sowie ein adventliches Singen um 17.00 Uhr in der Kirche, gestaltet vom Kirchenchor.

Die Gesamtkosten betragen DM 350.000,— Der Zuschuss vom Ordinariat DM 180.000,— und die Eigenleistungen DM 80.000,—.

29. Nov. 1995 – 26. Mai 1996

Glaubenskurs in der Pfarrei mit Sr. Johanna. Thema: Meinem Glauben auf der Spur. Zwischen 10 und 30 Mitglieder aus der Pfarrei kamen bei den jeweiligen (13) Treffen.

14. Januar 1996

Familiensonntag – Mit einem Familiengottesdienst am Vormittag und vielen verschiedenen Gruppenangeboten am Nachmittag, neben Kaffee und Kuchen, hatte ►

der Tag mit dem Motto „Kontakte Knüpfen – Gemeinde bauen“ reges Interesse bei Jung und Alt gefunden. Besonders eingeladen waren die Neuzugezogenen!

Fastenzeit 1996

Während der diesjährigen Fastenzeit gestaltete jeweils eine Gruppe oder ein Kreis am Freitag um 19.00 Uhr eine liturgische Feier: von der gewohnten Kreuzwegandacht bis zur meditativen Bildbetrachtung konnten wir unterschiedliche Weisen des Gebetes und der Betrachtung ausprobieren und so uns innerlich und äußerlich auf die Kar- und Osterliturgie einstimmen.

23. Juni 1996

Pfarr- und Kindergartenfest – nachdem sich der Siedlerverein einen eigenen Termin für das Sommerfest suchte, gestaltete die Pfarrei zusammen mit dem Kindergarten ihr Sommerfest mit reger Beteiligung.

16. Februar 1997

Segnung der neurenovierten Bücherei und Quartemberessen. Eine vom Büchereiteam dazu gestaltete Aktionswoche wurde sehr gut angenommen: Vorschulkinder des Kindergartens, Jugendgruppen sowie Senioren besuchten die Bücherei; zweimal fand sogar eine Bücherei-Nacht der Jugendgruppen statt. Fazit: Über 30 neue Leser trugen sich in die Leserkartei ein, eine Riesenanzahl an Büchern wurde ausgeliehen und manch einer entdeckte die Bücherei vielleicht wieder neu für sich.

27. April 1997

Erstkommunion von 33 Buben und Mädchen und am 8. Mai 1997 eine weitere Gruppe von 5 Kindern. Die Vorbereitung auf das große Geheimnis gestaltete sich in diesem Jahr recht schwierig. Zu unterschiedlich sind die Voraussetzungen und Erwartungen der Eltern.



Im Februar 1997 konnte die frisch renovierte Pfarrbücherei wieder in Beschlag genommen werden. Für einen Bericht in den Würzburger Zeitungen entstand das Foto links.

Foto: Schwarzrott

Pfingsten 1997

Unter dem Motto „Neue Wege gehen“ fand in unserer Pfarrei ein Jugendgottesdienst statt.

17. Oktober 1997

Federweißenabend für alle Ehrenamtlichen

15./22./29. Oktober 1997

An 3 Abenden gestalteten Frauen der „Kinderkirche“ mit Gem. Ref. Carola Weller biblische Erzählfiguren.

9. – 16. November 1997

Unter dem Motto „Miteinander in die Zukunft gehen“ feierte die Pfarrei ihr 40jähriges Bestehen mit verschiedenen Angeboten u. a. mit einem Konzert von Gemeindemitgliedern für Gemeindemitglieder.

Advent 1997

Nachdem im Vorjahr der Rorate-Gottesdienst gut ankam, wurde er dieses Jahr jeden Mittwoch um 6.00 Uhr morgens gefeiert. Zum anschließenden Frühstück traf sich jeweils eine kleine Schar.

Pfingsten 1998

Mit einem Tridum – gestaltet von Gemeindemitgliedern als Wortgottesdienst – bereitete sich die Gemeinde auf Pfingsten vor.

Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Andreas Bosl, der in den vier Jahren in unserer Pfarrgemeinde „einen guten Samen“ gesät habe, so sagte die damalige Pfarrgemeinderatsvorsitzende Marianne Zöller.

Foto: M. Goldbach

26. Juli 1998

Mit einem musikalisch geprägten Gottesdienst bei dem zu Beginn ein liturgischer Tanz stand und einem sich anschließenden Stehempfang wurde Pfr. Andreas Bosl nach vier Jahren verabschiedet.

11. Oktober 1998

Professor Jakob Speigl, der als Priester immer wieder in der Gemeinde mithilft, feiert sein 40jähriges Priesterjubiläum.

18. Oktober 1998

Im Familiengottesdienst stellt der Eine-Welt-Kreis erstmals das „Ghana-Projekt“ vor, mit dem der Bau eines Jugend- und Gemeindezentrums in Eikwe (Ghana) unterstützt werden soll.



Instandhaltungen kosten Geld

Zahlreiche Maßnahmen brauchen Ihre Unterstützung!

*Liebe Gemeindemitglieder der Pfarrei
Zur Heiligen Familie,*

in unserem Jubiläumsjahr konnten wir dank der Spenden vieler Gemeindemitglieder und verschiedener besonderer Aktionen (Konzerte, Erlöse aus Verkäufen und Veranstaltungen) die notwendigen Mittel für die Neuanschaffung von Tischen und Stühlen für unseren Pfarrsaal, die bei den Feierlichkeiten erstmals eingesetzt wurden, bereitstellen. Ebenso konnte eine Teilsanierung der Orgel durchgeführt werden und ein neues Oboe-Register eingebaut werden.

Einige Undichtigkeiten am Flachdach über der Bücherei, dem Atrium und der Hausmeisterwohnung konnten in Eigenleistung beseitigt werden.

Für Ihre Mithilfe und Unterstützung danken wir Ihnen sehr.

Die Kirchenverwaltung hat in ihrer letzten Sitzung für die nächste Zukunft nach Genehmigung durch die Bischöfliche Finanzkammer einige Instandhaltungsmaßnahmen beschlossen:

REPARATUREN NOTWENDIG

- Die Aufstiegsleiter im Kirchturm entspricht nicht mehr den heutigen Sicherheitsbestimmungen und muss erneuert werden. Gleichzeitig ist die Elektrik für die Steuerung der Glocken und der Uhrenanlage zu erneuern. An den offenen Seiten sind auf jeder Ebene des Turms Sturzsicherungen anzubringen.
- Die beiden Heizanlagen im Pfarrhaus und für den Bereich Hausmeisterwohnung, Bücherei und Gruppenräume werden aus Gründen der Energieeinsparung erneuert.

Anzeige

Guido Linse Metzgerei + Partyservice

Sie können uns auch
Montags und Dienstags
telefonisch erreichen!

Mittwoch	7.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	7.00 – 13.00 Uhr
Freitag	7.00 – 18.00 Uhr
Samstag	7.00 – 13.00 Uhr



97084 Würzburg-Heidingsfeld • Lehmgrubenweg 4 • Tel.: (09 31) 6 59 04

- Die Zuwege zur Kirche und der Plattenbelag im Atrium sollen im Jahr 2008 erneuert werden. In der gleichen Maßnahme sollen die angrenzenden Außenanlagen neu angelegt und die Schaukästen erneuert werden. Auch der Innenhof des Pfarrhauses soll neu gestaltet werden.
- Für die Kirche wird ein neuer Liedanzeiger angeschafft.

OHNE IHRE FINANZIELLE UND PERSÖNLICHE MITHILFE WÄRE VIELES NICHT MÖGLICH

Die Bischöfliche Finanzkammer hat für die vorgenannten Arbeiten einen Zuschuss in Höhe von 40.000 € zur Verfügung gestellt. Um jedoch alles bewerkstelligen zu können, sind wir auch in diesem Jahr wieder sowohl auf Ihre finanzielle Unterstützung als auch auf Ihre tatkräftige Mitarbeit angewiesen.

Unser Spendenkonto:
30 30 22 102 bei der Liga-Bank
Würzburg, BLZ: 750 903 00

Sobald die Witterung die Arbeiten im Außenbereich zulässt, werden wir die Termine bekannt geben und Sie nochmals um aktive Mitarbeit in gewohnter Weise bitten.

In diesem Jahr werden wir gemeinsam mit dem bischöflichen Bauamt die Planungen für die Sanierung des gesamten Flachdachbereichs (etwa 800 m²) beginnen. Um größere Gebäudeschäden zu vermeiden, werden diese Arbeiten nach derzeitigem Stand spätestens im Jahr 2010 durchgeführt werden müssen.

Hilmar Lipp (Kirchenpfleger)

2024 Tassen Kaffee und Tee Fünf Jahre Kirchenkaffee

WAS WÄRE EIN SONNTAG, an dem um 9.30 Uhr Gottesdienst ist, ohne Kirchenkaffee?

VOR FÜNF JAHREN, nämlich am 26. Januar 2003 startete der Männerkreis sein Projekt Kirchenkaffee. Die Idee war, die bei uns schon gepflegte Gemeinschaft nach der Eucharistiefeyer noch zu intensivieren und Spenden für den Eine Welt Kreis zu sammeln.

In diesen fünf Jahren wurden ca. 2024 Tassen Kaffee und Tee an 92 Sonntagen ausgeschrieben! Vorher wurden von den Männern für rund 368 Kannen Kaffee und Tee gekocht und anschließend natürlich alles wieder gespült.

Ihre Spenden für den Kirchenkaffee von etwa 815 Euro wurden ohne Abzug von Unkosten an den Eine-Welt-Kreis weitergegeben.

Der Männerkreis freut sich auch in Zukunft über jeden Kaffee- bzw. Tee-trinker und sagt „Vergelt's Gott“ für die Spenden. THG





NEUER STUHL FÜR DEN PFARRSAAL

Der Spendenerlös des Glühweinausschanks der Pfarrjugend am Heiligen Abend betrug 57 Euro. Damit ist ein weiterer Stuhl für den Pfarrsaal finanziert.

PFARRJUGEND SUCHT LKW

Für das kommende Pfarrjugendzeltlager suchen wir noch leihweise einen günstigen LKW, mit dem wir unsere umfangreiche Ausrüstung zum Zeltplatz bringen können (und auch wieder zurück nach Würzburg).

Mit oder ohne FahrerIn – einen Fahrer mit entsprechendem Führerschein hätten wir selbst zur Hand.

RÜCKBLICK

Aktion Dreikönigssingen

Sternsinger haben 3 749 Euro für Kinder in Not gesammelt

Bei der diesjährigen Aktion, die unter dem Motto „Sternsinger für die eine Welt“ stand, haben 24 Sternsinger unserer Pfarrei Freude und Gottes Segen in die Häuser der Lehmgrubensiedlung gebracht. Dabei haben sie

Geld für Kinder in Not gesammelt, insgesamt wurden etwa 3 749 € gespendet! Den fleißigen Kindern, allen Helfern und natürlich auch allen großzügigen Spendern ein herzliches Dankeschön und vergelt's Gott. Ch. Spenkuch



Kindersicher

Fußweg zum Sterntalerweg wird endlich ausgebaut

■ VON BIANCA GABRIEL

Bereits vor ca. 10 Jahren bemühte ich mich vergebens bei der Stadt Würzburg um einen Ausbau des Fußweges zwischen Sterntalerweg und Frau-Holle-Weg, der besonders von Kindern auf dem Weg zu Kindergarten, Schule, Bus, Gottesdienst, Pfarrjugendstunden etc. benutzt wird.

Im Oktober 2007 hatte ich diesbezüglich einen ersten Telefon-Kontakt mit Stadträten. Bereits nach zwei Orts-terminen am 22.10. und 06.11.2007 mit Stadträten und dem Leiter des Tiefbauamtes, wurde der Durchgang bereits am 08.11. als Sofortmaßnahme geschottert.

Der Fußweg zwischen Sterntalerweg und Frau-Holle-Weg, wie er sich Ende Januar zeigte – geschottert und ohne Wegbeleuchtung

Foto: M. Goldbach

Um die Schulwegsicherheit der Kinder und Jugendlichen auch in den Wintermonaten zu gewährleisten, wurde am 17.11.2007 ein Eilantrag zu den Haushaltsberatungen für Beleuchtung und Ausbau des 25 Meter langen Weges gestellt.

Diese rund 20 000 Euro teure Maßnahme wurde am 23.11.2007 vom Stadtrat genehmigt und soll in den kommenden Monaten zügig umgesetzt werden. ■



Altpapiersammlung am 19. April 2008

Die nächste Altpapiersammlung der Pfarrjugend in der Lehmgrubensiedlung findet am Samstag, 19. April statt. Der Erlös dient wie immer der Finanzierung der Jugendarbeit in der Pfarrei.

Das Papier wird von der Pfarrjugend vorsortiert, dadurch entsteht ein hochwertiger Rohstoff für die Papierherstellung.

Bitte stellen sie das Papier gut gebündelt oder in Kartons bis spätestens 8.00 Uhr des Sammeltags gut sichtbar an den Straßenrand.

Bei der letzten Sammlung im Oktober 2007 konnten 16,78 Tonnen Papier und Pappe gesammelt werden – vielen Dank allen, die die Pfarrjugend durch ihre Papierspenden unterstützen.

WEITERE INFORMATIONEN IM INTERNET:

**altpapier.pfarrjugend-
zur-heiligen-familie.de**



Frühjahrsputz



Herzliche Einladung an alle Gemein-
demitglieder zum diesjährigen

Frühjahrs-Großputz
am Samstag, 15. März 2008
ab 9.00 Uhr.

Damit auch unsere Kirche (und evtl. das Pfarrzentrum) im österlichen Licht erstrahlt, wollen wir an diesem Tag gemeinsam eine gründliche Reinigung durchführen. Wir freuen uns über jede Unterstützung (auch stundenweise) – es gibt sicher für alle etwas zu tun, ob groß, ob klein, ob Mann, Frau, Kind oder Jugendliche – frei nach dem Motto: „Gemeinsam macht es mehr Spaß!“ Bitte bringen Sie Putzlappen/-eimer, Staublappen, Schrubber, Besen evtl. Stehleiter und Werkzeugkiste... mit!

RÜCKBLICK

Mutig Jugendliche aus unserer Gemeinde gefirmt

Am 20. Januar haben 18 Jugendliche aus unserer Gemeinde zusammen mit den Firmlingen vom Heuchelhof von Bischof em. Paul Werner Scheele das Sakrament der Firmung empfangen.

Der Gottesdienst, der unter dem Motto „Mutig“ stand, fand in der Kirche Sankt Sebastian auf dem Heuchelhof statt

In seiner Predigt machte Bischof-Scheele den Jugendlichen klar, dass sie zwar keine Mutproben, wie sie bei Völkern mit traditionellen Lebensweisen üblich sind oder waren bestehen müssten; dass es aber immer wieder Mut erfordert, sich zum Glauben und Christsein zu bekennen.

Wir wünschen allen Firmlingen den nötigen Mut für ihren Lebensweg und die Gewissheit, dass Gottes Geist immer bei ihnen ist. **MaG**



Die Firmlinge aus unserer Gemeinde zusammen mit Gemeindeferentin Sabine Krämer und den Gruppenleiterinnen
Foto: M. Goldbach



SENIORKREIS Jahresprogramm 2008

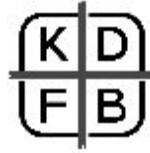
- 07. Februar
Gedächtnistraining „Winter“
- 21. Februar
„Mensch Jesus“
ein Passionsspiel mit Masken
in der Theaterwerkstatt Eisingen
- 06. März
Osterbasteleien
- 30. März
Osterferien – kein Seniorenkreis
- 03. April
Die Würzburger Residenz
- 17. April
Gedächtnistraining „Frühling“
- 01. Mai
Feiertag – kein Seniorenkreis
- 15. Mai
Pfingstferien - kein Seniorenkreis
- 05. Juni
Risiko Schlaganfall
- 19. Juni
Ein Besuch im Café Perspektive
- 3. Juli
Gedächtnistraining „Sommer“
- 17. Juli
Sommerfest

Unsere Senioren-Nachmittage beginnen in der Regel um 15 Uhr im Pfarrsaal.

Vorher sind Sie um 14.30 Uhr zu einem Wortgottesdienst in der Werktagskapelle eingeladen.

Eventuelle Änderungen finden Sie auf der Gottesdienstordnung und im Schaukasten.

Gäste sind uns immer willkommen!



FRAUENKREIS Jahresprogramm 2008

- 27. März
Vortrag „Vom Schlemmen
und Genießen“
- 24. April
Singen und Tanzen
- 29. Mai
Maiandacht
- 26. Juni
19.30 Uhr Besuch des
Jüdischen Zentrums
Shalom Europa
- 24. Juli
Grillen mit gemütlichem
Beisammensein
- 25. September
Federweißenabend, Wahl und
Programmgestaltung 2009
- 23. Oktober
Vortrag „Iran – Gottesstaat auf
der Achse des Bösen?“
- 20. und 21. November
Adventskränze binden
- 11. Dezember
Adventsfeier

Unsere Treffen finden, wenn nicht anders angegeben, jeweils am vierten Donnerstag des Monats um 20.00 Uhr im Pfarrsaal statt.

Eventuelle Programmänderungen sind auf der Gottesdienstordnung ersichtlich.

Gäste und neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen.

Kinder dürfen mitreden

Qualitätsmanagementsystem im Kindergarten

Die vergangenen Jahre ist in unserem Kindergarten ein Qualitätsmanagementsystem entstanden. In zehn Projektkollegs hatte die Caritas Würzburg die teilnehmenden Leiterinnen gemeinsam mit dem *CoLibri Management Service* auf diese Aufgabe vorbereitet. Voller Stolz blicken wir darauf zurück. Doch auch wenn die dazugehörigen Fortbildungen abgeschlossen sind heißt das noch lange nicht, dass das System fertig ist. Immer wieder kommen neu zu lenkende Prozesse hinzu, alte müssen überarbeitet werden.

ATTRAKTIVERE RÄUME

Vor den Weihnachtsferien haben wir deshalb mit den Kindern jeder Gruppe eine Kinderkonferenz durchgeführt. Wir stellten im Team fest, dass die Kinder immer weniger die Chance nutzten, während dem Freispiel andere Gruppen zu besuchen. Turnraum, Stillerraum und Hausgang waren dagegen weiterhin heiß begehrt. Also überlegten wir mit den Kindern, wie wir die anderen Gruppen attraktiver gestalten konnten.

Es entstand gemeinsam mit dem Team die Idee, die Gruppennebenräume nach Themen zu gestalten. Jede Gruppe sammelte Ideen und die Vorschulkinder trugen diese in einer gruppenübergreifenden Kinderkonferenz vor. Demokratisch wurde für drei Zimmer ein Thema gewählt. Nach den

Weihnachtsferien hieß es dann umräumen.

In der Mäusegruppe entstand ein Zimmer mit Bau- und Konstruktionsmaterial (Bauklötze, Lego, Piratenschiff mit Figuren etc.) Die Bärengruppe schaffte einen Kreativraum (Wasserfarben, besondere Stifte, Papier, Stanzer, Schachteln etc.). Die Regenbogengruppe bietet Platz zum Rollenspiel (Kaufladen, Puppenecke, Arzdecke und Verkleidungssachen).

Wenn Sie Material für diese Räume haben, sind wir sehr dankbar für die eine oder andere Unterstützung.

NIKOLAUS WAR ZU BESUCH

Am 6. Dezember konnte man die Spannung in unserem Hause kaum ertragen. Alle Kinder, groß und klein, waren gespannt, ob wohl der Nikolaus zu Besuch kommen würde. Gemeinsam trafen sich 74 Kinder mit ihren Erzieherinnen im Turnraum und warteten ganz gespannt. Wir sangen das Lied vom guten alten Nikolaus – da klopfte es an der Tür – wir riefen herein – und da war er – BISCHOF NIKOLAUS. Wir hörten eine Geschichte aus seinem Leben (Nikolaus und Jonas mit der Taube) und durften uns am Ende für ganz viele tolle Geschenke bedanken.

Für das kommende Kindergartenjahr September 2008 bis August 2009 sind bereits alle Kindergartenplätze belegt. Wir freuen uns sehr über den regen Besuch unserer Einrichtung.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine frohe und gesegnete Osterzeit.

Viele Grüße aus der Regenbogen-, Bären- und Mäusegruppe.

DANIELA RÜGAMER